

NIEDERSCHRIFT

über die 1. gemeinsame öffentliche Sitzung des Werks- sowie Haupt-, Bau- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Bad Hönningen am Donnerstag, dem 07.03.2019, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hönningen

Die Anwesenheitsliste kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Noch vor Beginn der Sitzung, um 17.30 Uhr, fand eine Baustellenbesichtigung der Römerwall-Sporthalle in Rheinbrohl statt.

Der VORSITZENDE eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bat die CDU-Fraktion den VORSITZENDEN den Punkt 2 „Feuerwehrbedarfsplan“ aus der Tagesordnung zu streichen. Per Abstimmung durch den Ausschuss wurde dies abgelehnt. Es wurde jedoch entschieden diesen Punkt zusätzlich im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. In diesem Zusammenhang bat der BEAUFTRAGTE die Ausschussmitglieder darum, dass M. SCHARRENBACH und U. REISSDORF im nichtöffentlichen Teil anwesend bleiben dürfen und Ihnen gem. § 35 Abs. 2 GemO Rederecht erteilt wird. Dieser Bitte kam der Ausschuss nach.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Auftragsvergaben
 - 1.1. Abwasserwerk
 - 1.1.1 Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeugs
 - 1.1.2 Sonstige
 - 1.2. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Leutesdorf
 - 1.2.1. Gewerk Estrich
 - 1.2.2. Gewerk Innenputz
 - 1.2.3. Gewerk Trockenbau
 - 1.2.4. Gewerk Fliesenarbeiten
 - 1.2.5. Sonstige
 - 1.3. Bauvorhaben Sanierung der Römerwallsporthalle
 - 1.3.1. Gewerk Gebäudereinigung
 - 1.3.2. Sonstige
 - 1.4. Marienschule Bad Hönningen
 - 1.4.1. Erneuerung des Spitzenlastkessels

- 1.4.2. Sonstige
2. Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2029
 3. Öffentlich – Rechtlicher Vertrag zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Hönningen durch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Linz am Rhein (Kooperationsvertrag)
 4. Sachstand Kommunalreform
 5. Sanierung der Römerwall – Sporthalle;
Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 48 Gemeindeordnung
 6. Beantwortung von Anfragen
 7. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen

Nichtöffentliche Sitzung
Punkte 8 – 12.

Öffentliche Sitzung:

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: *Auftragsvergaben*

1.1. *Abwasserwerk*

1.1.1. *Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeugs*

Der 18 Jahre alte Ford Ranger (Pickup) hat nur noch bis Juni 2019 TÜV. Wegen des allgemeinen Fahrzeugstandes ist aus wirtschaftl. Gründen eine Neuanschaffung vorgesehen. Es wurden von der Werkleitung 8 Angebote eingeholt. Die Anfrage erstreckt sich dabei über 5 verschiedene Automarken. Das günstigste Angebot gab die Firma Auto Menzenbach GmbH aus Rheinbrohl ab.

Folgender Beschluss wurde vom Werksausschuss gefasst:

Beschluss Nr. 1 (einstimmig):

Der Werksausschuss stimmt dem Kauf des Ersatzfahrzeuges, Mitsubishi L 200 Club Cab für Brutto 24.781,60 € auf Grundlage des Angebots der Firma Auto Menzenbach GmbH vom 06.03.2019 zu.

1.1.2. *Sonstige*

Fehlanzeige

1.2. *Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Leutesdorf*

1.2.1. *Gewerk Estrich*

Für das Bauvorhaben, Neubau eines Feuerwehrhaus in Leutesdorf, wurde das Gewerk Estrich beschränkt ausgeschrieben. Die kalkulierten Kosten betragen 31.164,91 € und werden um 9.873,13 € unterschritten.

Es wurden 5 Angebote angefordert und 2 Angebote abgegeben.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 2 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, für das Gewerk Estricharbeiten, den Auftrag in Höhe von 21.291,78 € brutto an die mindestfordernde Firma Schmengler Estrichbau GmbH, Obererbach zu erteilen.

1.2.2. *Gewerk Innenputz*

Für das Bauvorhaben, Neubau eines Feuerwehrhaus in Leutesdorf, wurde das Gewerk Innenputz beschränkt ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten betragen 22.012,03 € und werden um 1.661,55 € unterschritten.

Es wurden 3 Angebote angefordert und 1 Angebot abgegeben.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 3 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, für das Gewerk Innenputz, den Auftrag in Höhe von 20.350,48 € brutto an die mindestfordernde Firma Thorsten Weber, Oberraden zu erteilen.

1.2.3. *Gewerk Trockenbau*

Für das Bauvorhaben, Neubau eines Feuerwehrhaus in Leutesdorf, wurde das Gewerk Trockenbau beschränkt ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten betragen 10.698,70 € und werden um 3.735,41 € unterschritten.

Es wurden 7 Angebote angefordert und 6 Angebote abgegeben.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 4 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, für das Gewerk Trockenbau, den Auftrag in Höhe von 6.963,29 € brutto an die mindestfordernde Firma Münch GmbH, Hambuch, zu erteilen.

1.2.4. *Gewerk Fliesenarbeiten*

Für das Bauvorhaben, Neubau eines Feuerwehrhaus in Leutesdorf, wurde das Gewerk Fliesen beschränkt ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten betragen 22.443,40 € und werden um 3.972,24 € unterschritten.

Es wurden 6 Angebote angefordert und 3 Angebote abgegeben.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 5 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, für das Gewerk Fliesenarbeiten, den Auftrag in Höhe von 18.471,16 € an die mindestfordernde Firma Mohr, Straßenhaus, zu erteilen.

1.2.5. *Sonstige*

Fehlanzeige

1.3. *Bauvorhaben Sanierung der Römerwallsporthalle*

1.3.1. *Gewerk Gebäudereinigung*

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gem. VOB § 3, wurden Baureinigungsarbeiten für das Bauvorhaben Sanierung der Römerwallsporthalle in Rheinbrohl ausgeschrieben. Die geschätzten Kosten lagen seinerzeit bei brutto 4.000,00 €.

4 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, 3 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 6 (einstimmig):

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an die mindestfordernde Firma Piepenbrock GmbH + Co KG aus Koblenz, vorbehaltlich der technischen und rechnerischen Prüfung zu erteilen.

1.3.2. *Sonstige*

Fehlanzeige

1.4. *Marienschule Bad Hönningen*

1.4.1. *Erneuerung des Spitzenlastkessels*

In der Grundschule Marienschule Bad Hönningen ist der Zweitwärmereizeuger abgängig und muss erneuert werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Büro ITG Mohr aus Neuwied geplant und erstellt. Im Rahmen der Arbeiten erfolgt die Umstellung von Öl auf Gas. In den Arbeiten inbegriffen sind die Entsorgung der zwei ebenfalls abgängigen Öltanks.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gem. VOB § 3 wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 3 Angebote sind fristgerecht eingegangen.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 7 (einstimmig):

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag an die mindestfordernde

de Firma Egbert Böhm aus Kleinmaiseid, zu erteilen.

1.4.2. *Sonstige*

Fehlanzeige

Punkt 2: *Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2029*

M. SCHARRENBACH erläuterte anhand einer Präsentation ausführlich den Aufbau des Feuerwehrbedarfsplan. Gem. dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) ist jede Gemeinde dazu verpflichtet einen solchen Bedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben.

Zusätzlich wies der WEHRFÜHRER auf den Punkt 14 „Berichtswesen und Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan“ hin. Dort wurde festgehalten, dass die Wehrleitung der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, auf Wunsch, jährlich dem Verbandsgemeinderat auf einer nicht öffentlichen Sitzung über das vergangene Jahr aus Sicht der Feuerwehr berichtet. Dies wurde vom Ausschuss positiv zur Kenntnis genommen.

In der nächsten VG-Rat Sitzung soll über den Bedarfsplan abgestimmt werden.

Punkt 3: *Öffentlich – Rechtlicher Vertrag zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Hönningen durch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Linz am Rhein (Kooperationsvertrag)*

Der VORSITZENDE erläuterte nochmals kurz die Kooperation mit der VGV Linz am Rhein bezüglich der zwei hauptamtlichen Feuerwehrkräfte.

Der Kooperationsvertrag lag allen Ausschussmitgliedern vor. Fragen zu diesem wurden seitens der Fraktionen nicht gestellt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 8 (einstimmig):

Der Haupt-, Bau- und Finanzausschuss empfiehlt dem VG-Rat dem vorliegenden Kooperationsvertrag zuzustimmen.

Punkt 4: *Sachstand Kommunalreform*

Der BEAUFTRAGTE teilte mit, dass das Ministerium in Mainz auf die finale Fassung des Gutachtens wartet. Eine entsprechende Anfrage wurde von Seiten der Verwaltung an die Mittelrheinische Treuhand, Koblenz, versandt.

Punkt 5: *Sanierung der Römerwall – Sporthalle;
Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 48 Gemeindeordnung*

Der Ausschuss nahm Kenntnis von einer Eilentscheidung zur Sanierung der Römerwall - Sporthalle in Rheinbrohl. Um mit den Maler- und Lackiererarbeiten zeitnah beginnen zu können ist die Eilentscheidung notwendig um den Bauablauf für die weiteren Gewerke nicht zu beeinträchtigen.

Der VORSITZENDE informierte den Ausschuss, dass auch für die Außenanlage noch eine Ausschreibung über ca. 74.000,00 € erfolgen soll.

Zur nächsten Sitzung des VG-Rates wird eine aktuelle Aufstellung der Kostensteigerung zur Sanierung der Römerwall - Sporthalle vorgelegt.

Dem Vorschlag des BEAUFTRAGTEN eine Überdachung im Bereich der „Bus-Kinder“ zu installieren wurde vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Die anfallenden Kosten sollen im VG-Rat vorgestellt werden.

Die Brücke an der Römerwall-Sporthalle wurde durch einen Sachverständigen überprüft. Die Ergebnisse werden dem Verbandsgemeinderat, sobald sie vorliegen, mitgeteilt.

Punkt 6: *Beantwortung von Anfragen*

Fehlanzeige

Punkt 7: *Mitteilung der Verwaltung*

Hochwasservorsorge:

Aktuell liegen noch keine Entwürfe vor. Diese werden in der nächsten Sitzung des VG-Rates vorgestellt.

Kenntnis genommen

Bürgerfahrdienst:

Der zweite Termin mit den ansässigen Taxifahrern wurde von keinem Unternehmen wahrgenommen, lediglich die Firma Kursch hatte sich im Vorfeld entschuldigt. Somit scheint kein weiterer Gesprächsbedarf zu bestehen.

Kenntnis genommen

Eröffnung VG-Archiv:

Die Eröffnung/Vorstellung findet am 03.04.2019 statt. Einladungen folgen.

Kenntnis genommen

Neue EDV Rathaus:

Die Kosten für die Neuausstattung des Rathauses betragen 199.640,62 Euro und lagen somit unter der festgesetzten Summe in Höhe von 227.000,00 Euro.

Gästeticket RLP:

Das Gästeticket RLP kann von Übernachtungsbetrieben für einen Preis in Höhe von je 0,60 Euro erworben werden. Die Gäste können mit diesem Ticket innerhalb von RLP kostenfrei Bus und Bahn fahren.

Damit auch die VG Bad Hönningen das Gästeticket nutzen kann, muss ein Grundlagenvvertrag von Seiten der Verwaltung unterschrieben werden.

Auch dieses Vorhaben nahm der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der kein Gebrauch gemacht wurde und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet. r

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 13: *Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Firma BBE Handelsberatung wird beauftragt ein Einzelhandelskonzept zu erstellen.
- Erwerb von zwei Fahrzeugen, Citroën, zur Ersatzbeschaffung

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schloss der VORSITZENDE die Sitzung.